

Sie sind schwer erkrankt und Ihr Hausarzt oder behandelnder Krankenhausarzt hat Ihnen zur Kontaktaufnahme mit einem Hospiz geraten?

Dieser Gedanke verursacht bei allen Menschen große Ängste und Unsicherheiten.

Was erwartet mich im Hospiz?

Wie sieht es dort aus?

Wer versorgt mich?

Was kostet es?

.....

Wer kann in ein Hospiz aufgenommen werden?

Jeder Krankenversicherte mit einer Erkrankung,

- die ein weit fortgeschrittenes Stadium erreicht hat
- die fortschreitend verläuft
- bei der eine Heilung unwahrscheinlich ist
- die eine palliativ-medizinische Behandlung benötigt
- die eine begrenzte Lebenserwartung von Wochen oder wenigen Monaten erwarten lässt
- die eine Krankenhausbehandlung nicht erforderlich macht.

Mit welchen Krankheiten finden Menschen Aufnahme im Hospiz?

- fortgeschrittene Krebserkrankung
- Erkrankung des Nervensystems mit unaufhaltsam fortschreitenden Lähmungen
- Endstadium einer chronischen Nieren-, Herz-, Verdauungstrakt- oder Lungenerkrankung

Wann ist der richtige Zeitpunkt für eine Anmeldung?

Im Grunde gibt es keinen falschen Zeitpunkt. Wir nehmen Ihre Anmeldung entgegen, wenn Sie es wünschen – auch wenn das Hospiz für Sie nur eine von mehreren Alternativen darstellt. Mit Ihrer Anmeldung gehen Sie keine Verpflichtung ein. Bitte melden Sie sich schon frühzeitig, z. B. wenn Sie absehen können, dass Ihre Versorgung zu Hause vielleicht bald nicht mehr möglich sein wird. Eine spontane oder sehr kurzfristige Aufnahme ist bei uns in der Regel nicht möglich.

Wie kann eine Anmeldung im Hospiz erfolgen?

Jeder Betroffene kann sich im Hospiz anmelden oder durch Zugehörige (die die Erlaubnis dafür haben) anmelden lassen. Nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung ist es möglich, das Hospiz anzusehen und sich beraten zu lassen. Ein Beratungsgespräch kann auch auf Wunsch bei Ihnen zu Hause stattfinden. Eine Eintragung in die Warteliste kann jederzeit erfolgen. Für den Anmeldenden ist die Eintragung unverbindlich. Für die wirksame Anmeldung benötigt das Hospiz eine Hospiznotwendigkeitsbescheinigung. Diese wird durch den behandelnden Arzt (z. B. Hausarzt oder den Arzt im Krankenhaus) erstellt.

Spielt meine Religion oder Konfession eine Rolle?

Die Aufnahme geschieht unabhängig von Ihrer Konfession oder Religion, Ihrer Herkunft und Ihrem sozialen Status.

Ist die Hospiz-Aufnahme auch von einem Pflegeheim möglich?

Der Gesetzgeber sieht eine Hospiz-Aufnahme aus einer stationären Pflegeeinrichtung grundsätzlich nicht vor. Nur im Ausnahmefall kann nach Einzelfallprüfung durch den MDK (Medizinischer Dienst der Krankenkassen) über die Hospiz-Notwendigkeit entschieden werden.

Finanzierung

Das Hospiz Essen Steele hat mit Kranken- und Pflegekassen einen Versorgungsvertrag abgeschlossen. Diese übernehmen 95 Prozent der Kosten. Mindestens 5 Prozent des Tagessatzes muss das Hospiz Essen Steele durch Spenden aufbringen. Für Erkrankte ist der Aufenthalt im stationären Hospiz kostenlos.

Bei diesen und vielen weiteren Fragen können wir Sie unterstützen und Möglichkeiten aufzeigen, welche Versorgung für Sie hilfreich ist.

Wir nehmen uns Zeit für Sie und bieten Ihnen zeitnah ein Beratungsgespräch an, entweder hier im Hospiz oder auch bei Ihnen zu Hause.

Kontakt:

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst Essen Steele

Koordinatorin/Palliative Care Beratung

Jutta Förster: jutta.foerster@hospiz-essen.de

Martina Grün: martina.gruen@hospiz-essen.de

Telefon: 0201/805-2730

Hospiz Essen Steele

Hellweg 102

45276 Essen